Gebet für den verstorbenen Papst emeritus Benedikt XVI. –

angeregt von seinen Gedanken zur Auferstehung des Gottessohnes Jesus Christus

(vgl. Joseph Ratzinger, Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis, München 1968[4] – Joseph Ratzinger Benedikt XVI., Jesus von Nazareth. Zweiter Teil vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung. Freiburg-Basel-Wien. o. Z.)

Auferstandener Herr Jesus Christus,
die Liebe, die dich mit dem Vater im Himmel und dem Heiligen Geist verbindet,
hat dich aus dem Tod auferweckt.
Mit verwandeltem Leib bist du in die göttliche Fülle unzerstörbaren Lebens erhoben.
Du bist der Lebende, der uns die Tür zum ewigen Leben öffnet.
Du nimmst uns auf in deine unendlich bergende Gegenwart.
Wie gut ist es, dass wir schon jetzt in dir leben, uns bewegen und sein dürfen.
Es bedeutet Heil für uns.
Wie gut tut es, dass du uns von der Sünde erlöst hast, die uns trennt von dir.
Wir danken dir für diese heilbringende Gemeinschaft, die du uns in der Taufe gibst.
Du rufst uns, mit dir gemeinsam das Leben zu gestalten: Christen und Christinnen zu sein.

Herr Jesus Christus, Papst emeritus Benedikt XVI. ist gestorben.
Er hat aus der Taufe gelebt.
Mit seinen Worten hat er uns erschlossen, wie unfassbar erfüllend das Heil ist, zu dir zu gehören und mit dir, dem Ewig-Liebenden, verbunden zu sein.
Wir danken dir für Papst emeritus Benedikt XVI.,
der als Mensch, gelehrter Christ, als Diakon, Priester, Bischof und als Papst
uns das Geschenk deines Heils verkündet hat.
Wir danken dir für sein Leben und Wirken.
Verzeih ihm, wenn er gefehlt hat. Lass alles Gute für viele zum Segen werden.
Schenke ihm die selige Gemeinschaft mit dir,
die alle frohmachende Vorstellung übertrifft.
Mit Thomas rufen wir voll Stauen und Glauben: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28)
Amen.

Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für ihn!

hb